

## **Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 28**

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 20

### **KAPITEL 5: Einer von vielen – Teil 2**

#### **Pax\_Americana**

Die „Pax Americana“ (lat. „Amerikanischer Friede“) ist ein an übernommene historische Friedensordnungen angelehntes politisches Schlagwort, mit dem plakativ auf eine Weltanschauung und auf ein Konzept der weltpolitischen Dominanz in der heutigen Zeit angespielt werden soll.

Wir können die Ursprünge unserer gegenwärtigen Weltordnung (mit den USA an der Spitze) auf die schwelenden Aschehaufen Europas am Ende des Zweiten Weltkriegs zurückführen. Als die alliierten Truppen ihren letzten Vorstoß in Nazi-Deutschland begannen (ca. 1944–1945), waren die Weltbankiers und alliierten Politiker bereits eifrig damit beschäftigt, Wege zu finden, diese Neue Welt am besten zu gestalten.

Während des Krieges hatte Europa (die Alte Welt) schwere Schulden gegenüber den Amerikanern gemacht, die zahlreiche Fronten im gesamten europäischen Kriegsschauplatz finanziert hatten. Von den 1950er bis 2000er Jahren begann man das gleiche Geld und denselben Reichtum langsam (dann schnell) über den Atlantik von dort, wo er herkam, zurück zu transferieren.

Ungeachtet der Geschichte fingen amerikanische Denker und Politiker damit an, diese Wende des Schicksals nicht nur als wahrscheinlich, sondern auch als unausweichlich zu betrachten. Sie begannen, mehrere Initiativen zu manövrieren und dann umzusetzen, um diesen neu gewonnenen Reichtum und diese Macht in der Neuen Welt zu zentrieren. Diese sieben von den USA geführten Initiativen/Ereignissen haben in den letzten 74 Jahren weitgehend unsere Weltordnung (im Guten wie im Schlechten) geprägt.

#### **1. Das Bretton-Woods-System**

Als „Bretton-Woods-System“ wird die nach dem Zweiten Weltkrieg neu geschaffene internationale Währungsordnung mit Wechselkurs-Bandbreiten bezeichnet, die vom US-Dollar als Anker-Währung bestimmt war.

Dies war ein Versuch, die Nachkriegsmärkte zu stabilisieren, indem von 730 Delegierten in Bretton Woods, New Hampshire/USA beschlossen wurden, den Goldstandard als Mittel zur Festlegung der Wechselkurse zu nutzen.

Dies wiederum schuf ein neues internationales Währungssystem, das von Mitte der 1940er bis Anfang der 1970er Jahre Bestand hatte. Durch dieses Abkommen wurde der Wert anderer nationaler Währungen an den US-Dollar gekoppelt, der wiederum an den Goldpreis gebunden war, zu diesem Zeitpunkt festgelegt auf 35 \$ pro Unze Gold. Doch in den 1970er Jahren stand das Bretton-Woods-Abkommen kurz vor dem Scheitern und erlaubte den Ländern, den Wert ihrer Währungen auf andere Weise festzulegen.

## **2. Der Petro-Dollar**

In den späten 1960er und frühen 1970er Jahren zeichnete sich der drohende Zusammenbruch von Bretton Woods ab.

Danach folgte der geniale Weg amerikanischer Finanziers, die Vormachtstellung des US-Dollars auszubauen. Anstatt ihn an Gold zu koppeln, an ein System, das bereits durch die **Great Society**-Initiative der US-Regierung, ein aufwendiges Programm sozialpolitischer Reformen, unter dem von 1963 bis 1969 amtierenden Präsidenten **Lyndon B. Johnson** und den Vietnamkrieg angespannt war, wurde der US-Dollar an den Verkauf von Öl gegenüber der „Organisation Erdöl Exportierender Länder“ (OPEC) gebunden. Wenn eine Nation also Öl vom größten Ölproduzenten (OPEC) kaufen wollte, musste dies in US-Dollar erfolgen, was bedeutet, dass jede Nation ausreichend US-Währung in Reserve halten musste.

## **3. Die Vereinten Nationen (UNO)**

Nachdem die Globalisten des 21. Jahrhunderts bereits am Ende des Ersten Weltkriegs versucht hatten, einen Völkerbund zu gründen und dabei kläglich gescheitert waren (z. B. das Dritte Reich), nutzten sie die durch den Zweiten Weltkrieg verursachte Krise aus, ein anderes System globaler Herrschaft einzuführen.

Mit der vollen Unterstützung der Vereinigten Staaten (durch Land, Geld, Ressourcen und Regierungsführung) hatten sie Erfolg damit. Eine ihrer ersten großen Errungenschaften war die Abstimmung über die Teilung des ehemaligen osmanischen Territoriums namens „Palästina“ in Form des UN-Teilungsplans für Palästina, Resolution 181.

Während die UNO derzeit ziemlich zahnlos ist, hat sie sich ironischerweise zu einer weitgehend anti-amerikanischen und anti-israelischen Organisation entwickelt.

## **4. Der Marshallplan**

Der Marshallplan, offiziell „European Recovery Program“ (ERP = Europäisches

Wiederaufbau-Programm), war nach dem Zweiten Weltkrieg ein historisch bedeutendes Wirtschaftsförderungsprogramm der USA für den Wiederaufbau der Staaten Europas.

Benannt nach seinem Hauptinitiator, dem US-Außenminister George Marshall, sollte dieser Plan „die wirtschaftliche Erholung der Nationen nach dem Zweiten Weltkrieg unterstützen und den Einfluss der kommunistischen Parteien in ihnen verringern“.

Nachdem die USA ihre Lektion nach dem Ersten Weltkrieg (nach dem Friedensvertrag\_von\_Versailles) auf die harte Tour gelernt hatten, waren sie entschlossen, diesen Fehler nicht zu wiederholen, indem sie zuließen, dass Bedingungen geschaffen wurden, die möglicherweise einen weiteren Adolf Hitler hervorbrachten.

## **5. Der Kalte Krieg/Die NATO**

Nachdem sowohl der Westen (USA, Westeuropa, Australien, Kanada usw.) als auch der Osten (Russland, China) gegen das Dritte Reich und die japanischen Imperialisten gekämpft und gewonnen hatten, kam es zum Ende der Aufteilung der Kriegsbeute.

Mit klaren und irreparablen Meinungsverschiedenheiten über Regierungsführung und Wirtschaft sowohl im Westen (kapitalistische Demokratien) als auch im Osten (kommunistische Regime) war das fragile Kriegsbündnis zu Ende. Dies führte dazu, dass Westeuropa ein Bündnis mit der Nordatlantik-Pakt-Organisation (NATO) eingehen musste, um es vor weiteren Übergriffen aus dem Osten zu schützen. Diese geopolitischen Spannungen führten zu einem 40-jährigen Kalten Krieg zwischen Ost und West, der von der Berlin-Blockade 1948–1949 bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 andauerte.

Die Gründung der NATO im Jahr 1949 war als Präventivschlag gegen jegliche russische Aggression oder Absichten konzipiert. Nachdem Russland jedoch in Teile Georgiens (2008) und später der Krim (2014) einmarschierte und diese annektierte, ohne dass es zu einer militärischen Reaktion des Westens kam, haben sich viele gefragt, was die NATO eigentlich Gutes leistet.

Die Rolle der NATO schien sich mit der Wahl von Präsident Donald Trump im Jahr 2016 weiter zu verschlechtern, dessen öffentliches Beharren darauf, dass die EU eine pro-aktivere Rolle (finanziell und physisch) bei der Gewährleistung ihrer eigenen Selbstverteidigung übernehmen soll, von den Europäern als höchst beleidigend angesehen wurde.

## **6. Die Atomwaffen/Der Wettlauf\_ins\_All**

Beginnend mit dem streng geheimen Manhattan-Projekt endete der weltweite

Wettlauf um eine Massenvernichtungswaffe schließlich im Sommer 1945 mit dem Einsatz zweier Atombomben durch die Amerikaner auf die japanischen Städte Nagasaki und Hiroshima. Vier Jahre lang genossen die USA daraufhin die atomare Vormachtstellung. Diese wurde jedoch bald durch den ersten erfolgreichen Test ihrer eigenen Atomwaffe durch die Sowjetunion im Jahr 1949 zunichte gemacht. Um nicht übertroffen zu werden, starteten sowohl die USA als auch die UdSSR eine mehrere Jahrzehnte andauernde Initiative zur Herstellung noch verheerenderer Waffen.

Damit verbunden war der Wettlauf ins All, den zunächst die Russen gewannen.

## **7. Die Wiedergeburt Israels**

Von 70 n. Chr. bis 1948 existierte die Nation Israel nur in den Geschichtsbüchern. Aber aufgrund der Niederlage der osmanischen Türken (1918) und des Nazi-Holocausts (1933-1945) gab es für die Juden sowohl die Möglichkeit (das Land) als auch die Unterstützung (Mitgefühl/Entschlossenheit) für das jüdische Volk, in Scharen in ihre alte Heimat zurückzukehren.

Trotz heftigen internen Widerstandes gegen die Unterstützung Israels innerhalb der eigenen Regierung von US-Präsident **Harry\_S.\_Truman** (1884-1972) erkannten die USA am 14. Mai 1948 als erste Nation den neu gegründeten Staat Israel an. Seitdem ist der Nahe Osten eine Brutstätte von Antisemitismus, Gewalt und Krieg in den wiederholten Versuchen der Muslime (1948, 1956, 1967, 1973 usw.), die einzige jüdische Nation der Welt zu zerstören.

Wie so oft in der Geschichte verändert auch der Krieg die Dinge schnell. Je weitreichender der Krieg, desto größer die Veränderung.

Noch größer und ausgeprägter als der Zweite Weltkrieg war der 40-jährige Kalte Krieg, der, von etwa 1945 bis 1991 dauerte und der den gesamten Globus umfasste. In dieser Zeit erlebten wir die dramatische Zunahme des Aufstiegs neuer mächtiger Geheimdienste und den Beginn des Informationskrieges.

Doch als die Sowjetunion im Dezember 1991 plötzlich zusammenbrach, endete diese Zeitperiode, und jene neuen Titanen der Informationskriegsführung hatten keine Bedrohung mehr, die ihre weitere und kostspielige Existenz rechtfertigen würde.

Wie sich herausstellte, gab es allerdings eine Bedrohung, die ein wenig gerüttelt werden musste, um das Wespennest aufzuschrecken: Die radikalen Islamisten.

Somit hatte die westliche Intelligenz 10 Jahre später einen neuen CASUS BELLI („Kriegsgrund“): Den Krieg gegen den Terror.

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)**